

# Einstiegsqualifizierung

## „Tourismus- und Freizeitangebote“

### Tätigkeitsbereiche:

- Leistungsangebot
- Arbeitsorganisation, Informations- und
- Kommunikationssysteme
- Kundenorientierte Kommunikation
- Betriebliche Arbeitsorganisation
- Sicherheits- und Gesundheitsschutz bei der Arbeit;  
Umweltschutz

## Einstiegsqualifizierung „Tourismus- und Freizeitangebote“

Tätigkeiten	Qualifikationen
Leistungsangebot	<ul style="list-style-type: none"> <li>• über die Verkehrsinfrastruktur und Verkehrsanbindungen der Destination informieren</li> <li>• die Destination in das geografische und kulturelle Umfeld einordnen</li> <li>• Angebote des Ausbildungsbetriebes beschreiben und in die Dienstleistungskette der Destination einordnen</li> <li>• Prozesse der Leistungserstellung unterscheiden</li> <li>• touristische und freizeitwirtschaftliche Produkte erstellen und Dienstleistungen erbringen</li> <li>• rechtliche Bestimmungen berücksichtigen</li> </ul>
Arbeitsorganisation, Informations- und Kommunikationssysteme	<ul style="list-style-type: none"> <li>• betriebliche Arbeits- und Organisationsmittel aufgabenorientiert einsetzen</li> <li>• die eigene Arbeit inhaltlich und zeitlich strukturieren, Arbeitstechniken aufgabenorientiert einsetzen</li> <li>• Informationsflüsse und Entscheidungsprozesse bei der Leistungserstellung berücksichtigen</li> <li>• Informationsquellen nutzen</li> <li>• Daten erfassen aufbereiten und pflegen</li> <li>• Informations- und Kommunikationssysteme nutzen</li> <li>• Rechtliche und betriebliche Regelungen zum Datenschutz anwenden</li> <li>• Daten schützen und sichern</li> </ul>
Kundenorientierte Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kundenkontakte herstellen, nutzen und pflegen</li> <li>• Informations-, Beratungs- und Verkaufsgespräche planen, durchführen und nachbereiten</li> <li>• die eigene Rolle als Dienstleister im Kundenkontakt berücksichtigen</li> <li>• kundenorientiert verhalten und kommunizieren</li> </ul>
Betriebliche Ablauforganisation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation und Entscheidungsstrukturen des Ausbildungsbetriebes darstellen</li> <li>• Geschäftsprozesse des Ausbildungsbetriebes unterscheiden und Schnittstellen beachten</li> <li>• Zur Sicherstellung betrieblicher Abläufe im eigenen Arbeitsbereich beitragen</li> </ul>
Sicherheits- und Gesundheitsschutz bei der Arbeit; Umweltschutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen</li> <li>• berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden</li> <li>• zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen</li> </ul>

Unternehmen X

## Betriebliches Zeugnis

Teilnehmer/in

geboren am.....in.....

Er/Sie hat in der Zeit vom .....bis.....an der

### Einstiegsqualifizierung Tourismus- und Freizeitangebote

teilgenommen.

Leistungsbeurteilung:

---

---

---

---

Beurteilungskriterien:

Kriterium	Wahrnehmung der Beobachtung				
	ausgeprägt erkennbar	gut erkennbar	ausreichend erkennbar	schwach erkennbar	nicht erkennbar
Fachqualifikation					
Zielorientierung bei den Arbeitsabläufen					
fachgerechte Handhabung der Informations- und Kommunikationssysteme					
kundenorientiertes Verhalten gegenüber Gästen/Kunden					
Kenntnisse über die Region					
Sorgfalt bei der Erledigung der Aufgaben					

Das Qualifikationsziel ist erreicht, wenn mindestens vier der Beurteilungskriterien mit mindestens „ausreichend erkennbar“ bewertet werden.

Datum:

Unterschrift:

---



# Zertifikat

NACH PUNKT I. 2 NATIONALER PAKT FÜR AUSBILDUNG UND FACHKRÄFTENACHWUCHS IN DEUTSCHLAND

**Moritz Mustermann**

geboren am 13. August 1982 in Musterstadt

hat in der Zeit vom..... bis.....

bei dem Unternehmen.....

an der **Einstiegsqualifizierung**

**Tourismus- und Freizeitangebote**

teilgenommen.

---

Während dieser Zeit wurde er/sie auf der Grundlage eines mit der IHK abgestimmten Konzeptes fachlich qualifiziert.

Inhalte der Einstiegsqualifizierung:

- Leistungsangebot
- Arbeitsorganisation; Informations- und Kommunikationssysteme
- Kundenorientierte Kommunikation
- Betriebliche Arbeitsorganisation
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit; Umweltschutz

Die Tätigkeiten der Einstiegsqualifizierung entsprechen Teilen der Berufsausbildung Kaufmann/Kauffrau für Tourismus und Freizeit. Bei einer anschließenden Ausbildung in diesem Beruf ist eine Anrechnung von bis zu sechs Monaten möglich. Einstiegsqualifizierungen gem. § 54a SGB III sind im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 2 zugeordnet.

---

Musterstadt, den

Industrie- und Handelskammer  
Musterregion I Musterstadt

Die Geschäftsführung

Stempel